



Oberhonnefeld

# Gemeindebrief

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Honnefeld

Eine einladende Gemeinde



Horhausen

Nr. 1 / 2012 • Jan. — März 2012 • 33. Jg.

Aus dem Inhalt:

An(ge)dacht

Stichwort Gottesdienst (Vaterunser)

Gemeindeversammlung 2011

Presbyteriumswahl

Kirchbauverein

Atempause-Gottesdienst 18.09.11

Jubiläum Sozialstation Straßenhaus

Katechumenenfreizeit 21.-23.10.11

Manfred-Siebold-Konzert 29.10.11

Frauenfrühstück 05.11.11

Termine Jan. bis März 2012

Amtshandlungen • Geburtstage

Gottesdienste • Veranstaltungen

Telefonnummern

Impressum: Seite 24

*Jesus Christus spricht:*

*Meine*

**KRAFT** *ist*

*in den*

**SCHWACHEN**

**MÄCHTIG.**

*2 Korinther  
12,9*

*Jahreslosung  
für 2012*



Art, berichtet er den Korinthern. Auch davon, dass er mehrmals deshalb den Herrn kontaktiert hat. Dann aber die Antwort Jesu, die 2012 die Jahreslosung sein soll.

Paulus sagt ehrlich, dass Gott ihm nicht alle Wünsche erfüllt und er dennoch mit Gott durch dick und dünn geht und deswegen immer wieder getröstet wird. Nach Kundenfang um jeden Preis hört sich das jedenfalls nicht an. Eher danach, dass Gott uns ernst nimmt und nicht enttäuschen will.

Paulus ahnte, wozu er leiden sollte: Damit er nicht überheblich wird, sondern bescheiden bleibt. Immer erfahren wir ja nicht, wozu etwas gut ist. Ob unsere Schwachheit Menschen wirklich beeindrucken kann?

Aber vielleicht ja doch: Bestimmt haben Sie auch mal einen gebrechlich wirkenden Menschen kennengelernt, der körperlich schwach war aber umso mehr Mut und Freude am Glauben ausstrahlte.

Keine Muskelkraft, sondern Jesu Kraft ist es, die da wirkt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2011 wünscht Ihnen

Ihr *Pfr. Andreas Beck*

Mit dem Vaterunser hat Jesus uns (Matthäus 6,9-13) ein Gebet gegeben, in dem alles Wichtige enthalten ist. Es enthält im besten Sinne Worthülsen — Hülsen, die nämlich gefüllt werden müssen. So können wir miteinander das Vaterunser beten, und für jeden bedeuten die einzelnen Bitten etwas Verschiedenes, je nach aktueller Situation. Damit die Gebete im Gottesdienst nicht gänzlich von einzelnen Personen „vorgetragen“ werden, sondern auch die Gemeinde gemeinsam betet, eignet sich das Vaterunser als Weiterführung des Fürbittgebets, das für sich genommen ja nie vollständig sein kann.

So naheliegend dieser Gebrauch sein mag; er wurde erst im Spätmittelalter eingeführt.

In der Zeit nach Jesus diente das Vaterunser nur dem persönlichen oder häuslichen Gebrauch. Auch das lag nahe, weil Jesus es den Jüngern beibrachte, nachdem er über das persönliche Gebet im stillen Kämmerlein sprach, das man nicht zur Schau stellt und das nicht aus Plapperei bestehen sollte. (Hierzu lese man bei Matthäus die Verse vor dem Vaterunser.)

Nun weiß der aufmerksame Gottesdienstbesucher, dass das Vaterunser in Abendmahlsgottesdiensten in den Abendmahlsteil übernommen wird. Dieser Zweck des Vaterunsers wurde schon gegen Ende des 4. Jahrhunderts üblich. Es dient dann quasi als Tischgebet, aber auch als innere Vorbereitung auf die Tischgemeinschaft mit Jesus, der uns trotz unserer Sünde einlädt. Zum Abendmahl passt deshalb nicht nur die Bitte um das tägliche Brot, sondern auch die um die Vergebung der Schuld, letztlich aber auch die übrigen Bitten. Denn beim Abendmahl geht beispielsweise es auch um die Heiligung von Gottes Namen und das Kommen seines Reiches.

Was schließlich am Vaterunser faszinierend bleibt: Man kann im Ausland Gottesdienste in fast beliebiger Sprache besuchen. Wenn das Vaterunser gebetet wird, merkt man es sofort. In der Regel funktioniert es, dass mehrere das Vaterunser in verschiedenen Sprachen gemeinsam sprechen. Es ist das „Gebet, das die Welt umspannt“ (H. Thielicke) und auch die Konfessionen miteinander verbindet.



## Gemeindeversammlung am 16. November 2011

29 Gemeindeglieder nahmen an der diesjährigen Gemeindeversammlung am 16.11.2011 im Gemeindehaus Oberhonnefeld teil. Hier ein Bericht:

### TOP 1: Bericht aus dem Gemeindeleben:

#### **Rückblick 2011:**

- Dez. 2010: Neuer Schornstein für die Kirche
- 22.01.: Anbau KiTa Straßenhaus gefeiert
- 22.01.: Bibel & Wein (4. Auflage)
- 04./05.02.: Rüstzeit des Presbyteriums
- 12./13.03.: Probenwochenende Singkreis
- 19.03.: Konzert dreier Chöre
- 20.03.: Trödelmarkt / Kinderkleidermarkt
- 27.03.: Diakoniesonntag
- 03.04.: Dritter Atempause-Gottesdienst
- 21.04.: Zweites Passah-Abendmahl
- April: Neue Friedhofssatzung tritt in Kraft
- 13.-15.05.: Konfirmandenfreizeit
- Mai: Photovoltaikanlage Gemeindehausdach
- Juni: Jugendleiter Marc Kraßmann verlässt uns
- August: Gemeindefreizeit in den Harz
- Ab 09.09.: Kindermusicalproben für Advent
- 17.09.: Gospeltag / Gospelkonzert
- 18.09.: Vierter Atempause-Gottesdienst
- 01.10.: Dritter Rüsttag für Mitarbeitende
- 21.-23.10.: Katechumenenfreizeit
- 29.10.: Konzert mit Manfred Siebald
- 05.11.: Viertes Frühstück für Frauen

Die **Fragebogenaktion** des Presbyteriums zum Gottesdienstbesuch ergab nur einen Rücklauf von 21 ausgefüllten Bögen, ist insofern also nicht repräsentativ. Eine Schlussfolgerung fällt darum schwer. Diejenigen, die geantwortet haben, sind fast alle über 60 Jahre alt und legen mehrheitlich Wert auf den Besuch des Gottesdienstes in ihrem Kirchspiel.

Statistik zu den **Amtshandlungen** seit der Gemeindeversammlung 2010:

- Beerdigungen: 25 (davon 6 aus Horhausen)
- Trauungen: 4 (2010: 3; 2009: 7)



- Taufen: 20 (davon 1 Konfirmandin, 2 Erwachsene; 2010 gab es insgesamt 25 Taufen)
- Eintritte: 5
- Austritte: 13 (2010: 16; 2009: 17; 2008: 24)
- Konfirmationen 2011: 20 (voraussichtlich 2012: 29; 2013: 29)

Eine Statistik zum **Anteil Evangelischer in den Ortsgemeinden** ergibt folgendes Bild:

Oberraden: 49 %, Straßenhaus: 47 %, Oberhonnefeld-Gierend: 41 %, Hümmerich: 41 %,

Kirchspiel Honnefeld gesamt: 45 % (1970 Gemeindegli. von 4417 Einw.)

Niedersteinebach: 30 %, Horhausen: 22 %, Pleckhausen: 22 %, Obersteinebach: 18 %, Krunkel: 18 %, Willroth, 17 %, Göllesheim: 17 %, Bürdenbach: nicht bekannt (da nicht die ganze OG zur Kirchengemeinde gehört), Kirchspiel Horhausen insgesamt: 19 % (1137 Gemeindegli. von 5586 Einw.)

Ganze Gemeinde: 30 % (3107 Gemeindegli. von 10283 Einw.)

**Jugendarbeit:** Seit Juli ist die Gemeinde ohne Jugendleiter. Am 26.10. fand ein „Runder Tisch“ zur Beratung der Bedürfnisse der Gemeinde statt, an dem 16 Jugendliche, Eltern Jugendlicher und Ehrenamtliche (auch ehemalige) teilnahmen. Demnächst soll der Jugendausschuss tagen, der jedoch wieder aufgefüllt werden muss.

### TOP 2: Presbyteriumswahl

Trotz Bemühungen des Presbyteriums gelang es nicht, genügend Kandidaten für eine Presbyteriumswahl zu gewinnen. (Weitere Informationen zu diesem Punkt lesen Sie auf der nächsten Seite.)

### TOP 3: Finanzen

Auch 2012 hat die Gemeinde Aussicht auf einen geschlossenen Haushalt. Ab dem Haushalt 2013 wird unsere Gemeinde auf das Neue kirchliche Finanzwesen (NKF) umgestellt. Dies wird sowohl für das Rentamt also auch für das Presbyterium zusätzliche Arbeit bedeuten.

### TOP 4: Verschiedenes

Hierzu keine Punkte

Die Versammlung endet mit einem Abendlied und Segensgebet.



### *In Honnefeld keine Presbyteriumswahl erforderlich*

Für die bevorstehende Presbyteriumswahl wurde die Gemeinde aufgerufen, vom 30.10. bis zum 11.11.2011 Kandidatenvorschläge einzureichen (siehe dazu den letzten Gemeindebrief).

Neun Plätze galt es zu besetzen, dazu einen Platz durch einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin. Eingegangen sind letztlich sieben vom Presbyterium angenommene Vorschläge und einer für das Amt der Mitarbeiterpresbyterin.

Da auch das Presbyterium selbst noch einmal gründlich gesucht hat, wurde schnell klar, dass es auch keinen Sinn haben würde, die Wahl hinauszuschieben. Das hätte man nämlich beim Kreissynodalvorstand (kurz: KSV) beantragen können.

Weil man aber mit dieser Kandidatenzahl nun mal nicht wählen kann, hat das Presbyterium den KSV gebeten, die Kandidaten als gewählt gelten zu lassen. Dies hat der KSV am 30.11. genehmigt.

Nun heißt es also umdenken: Keine Wahl am 5. Februar, (fast) keine Fristen mehr, die eingehalten werden müssen.

Was aber bleibt: Wir werden Ihnen das neue Presbyterium in geeigneter Weise bekannt machen, u.a. im nächsten Gemeindebrief.

Das neue Presbyterium muss auch eingeführt werden. Dies wird am Sonntag, 11.03. in Oberhonnefeld geschehen. Zwar bedeutet es für die meisten, dass sie nur an ihr Versprechen erinnert werden müssen, weil sie vorher bereits Presbyter waren. Aber auch dies passiert feierlich im Gottesdienst. Und nicht zuletzt werden diejenigen verabschiedet, die aus dem Presbyterium ausscheiden.

Folgende Gemeindeglieder werden dem neuen Presbyterium angehören:

Michael Andresen, Horhausen; Ralf Dittmann, Bürdenbach; Tanja Hoffmann-Lehnert, Oberraden; Dr. Marion Klaer-Cichon, Hümmerich; Helmut Kühne, Straßenhaus; Marianne Lenau, Straßenhaus; Edith Vonau, Straßenhaus; Angela Wessel, Oberraden (Mitarbeiterpresbyterin), und Pfr. Andreas Beck als „geborenes“ Mitglied.



Abendmahl bilden.

Darüberhinaus spielt der Wein an vielen Stellen der Bibel in Gleichnissen oder als Metapher und Symbol eine wichtige, mitunter sogar zentrale Rolle.

In diesem Jahr werden Karl-Albert und Markus Bamberger aus Bad Sobernheim bei uns zu Gast sein und sicher nicht nur durch ihre Weine neue Akzente setzen. Nachdem die Besucher der vergangenen Veranstaltungen Weine der Mittelmosel, solche aus Rheinhessen und oder Rheinweine aus Leutesdorf kennen lernen und probieren durften, werden nun gute Tropfen von der Nahe vorgestellt und verkostet.

Pfarrer Andreas Beck wird auch bei dieser Veranstaltung wieder mit ungewöhnlichen, aber auch vertrauten Geschichten aus der Bibel zu Trauben, Traubensaft oder Wein unterhalten und zum Nachdenken anregen. Zusammen mit dem sinnlichen Erlebnis der Weine von der Nahe eröffnen sich vielleicht so manchem Besucher neu Einsichten zu dem Gehörten.

Der Männergesangverein 'Concordia' Oberraden e.V. unter der Leitung von Wolfgang Fink, der Singkreis, den Valentina Leinweber leitet, und der Posaunenchor, dirigiert von Karin Scharf, bereichern die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen.

Der Eintrittspreis beträgt 10,-€ (Karten an der Abendkasse).



### **Kleines Jubiläum für Bibel und Wein**

*OBERHONNEFELD:*  
*Am 14. Januar 2012 feiert der*

*Kirchbauverein ab 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) mit 'Bibel und Wein' in der Kirche in Oberhonnefeld ein kleines Jubiläum. Denn schon zum fünften Mal geht es darum, die Verbindung zwischen Bibel, Wein und Musik mit allen Sinnen zu erleben.*

Bereits in den vergangenen Veranstaltungen des Kirchbauvereins zu diesem Thema durften die Besucher erfahren, dass Bibel und Wein nicht nur Teil unserer Gottesdienste sind, sondern auch Grundlagen unseres Glaubens in Lesung, Predigt und

Anzeige

**NATURSTEIN**  
FÜR HAUS UND GARTEN

**Marmor • Granit • Sandstein**  
Über dem Stellweg • 56587 Oberhonnefeld-Gierend  
0 26 34 - 95 60 21



## Neues vom Kirchbauverein

Sie haben die Chance, etwas Gutes für sich selbst und somit auch für unsere Kirche zu tun.

Lassen Sie sich also diesen Abend auch im Jahr 2012 nicht entgehen!

Es ist natürlich keine Verkaufsveranstaltung. Sollten Sie aber auf den Geschmack gekommen sein, haben Sie nach der Veranstaltung die Gelegenheit, bei Winzer Bamberger Ihren bevorzugten Tropfen zu bestellen.

Herma Graß-Nitsche  
für den Vorstand des Kirchbauvereins

### Kultur mit dem Kirchbauverein Ausblick auf das Jahr 2012

Auch im Jahr 2012 wartet der Kirchbauverein wieder mit neuen Veranstaltungen auf.

Nachdem der Verein seine Veranstaltungen des Jahres 2011 mit einem Konzert der Weggefährten am 10.12. beendete, dürfen sich die Gemeinde und die Gäste der nähren oder weiteren Umgebung schon wieder auf neue Veranstaltungen freuen.

Bereits am **14.01.2012** wird es um 19.30 Uhr wieder eine Veranstaltung zum Thema **„Bibel und Wein“** geben.

Auch der schon zur Tradition gewordene **Trödelmarkt** geht im Frühjahr in die nächste Runde. Am **18.03.2012** öffnet das Gemeindehaus nach dem Gottesdienst wieder seine Pforten. Bereits zum zweiten

## Kinder-Kleidermarkt



Datum: 18.03.2012



Uhrzeit: 10:45 Uhr bis  
Ende offen



Ort: Ev. Gemeindehaus  
Oberhonnefeld

- gut erhaltene Kinderkleidung, Bücher, Spielzeug, Umstamdsmode und Zubehör
- eigener Verkauf an Tischen gegen erwünschte Spende
- herzhafter Imbiss,
- nachmittags Kaffee und Kuchen
- Reinerlös für die Erhaltung der Kirche
- Infos und Nummern bei

**Ansprechpartnerin:**

Mina Beck, Tel. 02634/956709



Kirchbauverein Honnefeld e. V.

## Neues vom Kirchbauverein



Mal soll der Trödelmarkt zusammen mit einem **Kinderkleidermarkt** stattfinden.

Über diese und weitere Veranstaltungen werden Sie in der Presse jeweils rechtzeitig informiert werden.

Die Erlöse aller Veranstaltungen verwendet der Kirchbauverein zur Erhaltung der Kirche.

Diese ist natürlich längst saniert und alle haben sich an den schönen An-

Anzeige

### WERHAND GmbH & Co







Alles aus einer Hand...

- **Dachdeckerarbeiten aller Art**
- **Klempnerarbeiten und Fassadenverkleidungen**
- **Blechverarbeitung und Schlosserarbeiten**
- **Sanitär- und Heizungstechnik**
- **Beregnung für Gärten und Sportanlagen**

56567 Neuwied/Niederbieber  
Telefon 02631 / 5003-0  
[www.werhand.de](http://www.werhand.de)

blick gewöhnt. Es gibt zurzeit keine großen oder gar spektakulären Aufgaben für den Kirchbauverein. Jeder, der ein eigenes Haus besitzt, weiß aber, dass es immer etwas zu tun oder zu richten gibt und unsere Kirche ist, wie jeder weiß, nicht mehr die Jüngste. So wundert es einen nicht, wenn auch nach einer umfangreichen Sanierung Reparaturen anfallen. Außerdem wollen wir vermeiden, dass wieder eine große Sanierung nötig wird. Daher ist es wichtig, dass auch kleinere Schäden direkt behoben werden.

Darüber hinaus wäre es schön, wenn Sie es nicht längst schon sind, Sie als neues Mitglied des Vereins begrüßen zu können.

Sie können natürlich auch eine Spende auf das Konto der **Raiffeisenbank Neustadt eG**  
**BLZ: 570 692 38**  
**Konto: 105 110** überweisen.

Verbunden mit einem herzlichen Dank an alle, die den Kirchbauverein im abgelaufenen Jahr unterstützten, wünscht Ihnen der Vorstand ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2012.

Herma Graß-Nitsche  
für den Vorstand des Kirchbauvereins



## Gut besuchter Atempause-Gottesdienst am 18.09.2011

Am Sonntag, den 18. September, fand in der Arche in Horhausen bereits der 3. Atempause-Gottesdienst statt. Er hatte den Titel eines berühmten Gospels von Mahalia Jackson als Motto: We shall overcome. Da am Samstag zuvor ein Gospelworkshop im Gemeindehaus stattgefunden hatte, sollten einige der erarbeiteten Gospels zu hören sein. Verbunden mit der Lebensgeschich-



Ilka Lenz-Heuchemer (Mitte hinten),  
Valentina Leinweber (rechts)

te von Mahalia Jackson stand die Zachäusgeschichte im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes, die durch Spielszenen und Kommentare verdeutlicht wurde. Da Zachäus aufgrund der Ausnutzung seiner beruflichen Machtstellung und Mahalia wegen ihrer Hautfarbe Diskriminierung erfahren, ergaben sich die Schnittstellen.

Ilka Lenz-Heuchemer, Lea Becker und Julian Rieger bereicherten den

Gottesdienst in besonderer Weise durch ihre Soli, und der Singkreis unterstützte die Gemeinde bei den Gospels.

Beim anschließenden Mittagssimbiss stärkten sich alle bei einer guten Suppe und einem Nachtischbuffet.

Die Gruppe „Aufbruch“, die für Planung und Durchführung des Gottesdienstes verantwortlich war, freute sich sehr über den guten Besuch des Gottesdienstes und will in Zukunft den Termin am Vormittag bei-



Mittagsimbiss

halten. Der nächste Atempause-Gottesdienst ist für den 22. April 2012, wieder um 11 Uhr, in der Arche Horhausen geplant.

Jutta Lessing



Mahalia Jackson  
1911-1972

## Erfolgreiche Jubiläumswoche!

Die Evangelische Sozialstation Straßenhaus beging im September im Rahmen einer Jubiläums-Woche ihr 30-jähriges Bestehen. Eine Veranstaltungsreihe mit Diskussionsabend, Informationsangeboten, Kabarett, Tag der offenen Tür und abschließender Feier im Gemeindehaus in Oberhonnefeld bildete den Rahmen der Jubiläumswoche.

Mit einem Gesprächsabend im Gemeindehaus in Dierdorf zum Thema „Was ist das Besondere an einer christlichen Sozialstation?“ wurde die Jubiläumswoche eröffnet. Diesem Auftakt folgte die Teilnahme am Demenz-Tag in Neuwied, wo die Sozialstation ihr „Kompetenz-Center Demenz“ vorstellen konnte. Die Kabarett-Gruppe „SUPERZWEI“ brachte dann im Gemeindezentrum in Puderbach das Publikum zum Lachen. Schon tags darauf bot sich schließlich im Rahmen eines

„Tages der offenen Tür“ die Möglichkeit, die Sozialstation in Straßenhaus zu besuchen und sich über deren Tätigkeitsfelder zu informieren. Höhepunkt war schließlich die offizielle Jubiläumsfeier mit Gästen aus Politik, Kirche und Gesellschaft im Gemeindehaus in Oberhonnefeld. Über 200 Gäste füllten das Gemeindehaus bis auf den letzten Platz und feierten bei Kaffee, Kuchen, Gesang und Blasmusik das 30-jährige Bestehen der Sozialstation.

Besondere Freude lösten die großzügigen Spenden aus, mit denen viele Menschen und Förderer Hilfsangebote für Demenzerkrankte und deren Angehörige unterstützt haben. Mit den Spenden ist es möglich, ein regelmäßiges Betreuungsangebot für Menschen mit Demenzerkrankungen anzubieten und das Beratungsangebot über das „Kompetenz-Center Demenz“ auszubauen.



Der Gemeindesaal in Oberhonnefeld war bis auf den letzten Platz besetzt.

Spendenkonten: Raiffeisenbank Neustadt eG (BLZ 57 069 238) Konto 13 36 39  
Sparkasse Neuwied (BLZ 57 450 120) Konto 30 22 89 02

Adresse: Evangelische Sozialstation, Raiffeisenstr. 26, 56587 Straßenhaus



## Katechumenenfreizeit Bad Marienberg

Für den Katechumenenjahrgang, der 2013 konfirmiert werden soll, fand Ende Oktober eine Freizeit zum Kennenlernen und Zusammenwachsen der Gruppe statt. Ziel war die Jugendherberge in Bad Marienberg.

Unter der Leitung von Pfr. Beck und Ehepaar Kamphausen, sowie Sarah Kamphausen gab es an dem Wochenende vielfältige Möglichkeiten, sich kennenzulernen. Angefangen von einer Nachtwanderung mit Stockbrot sowie einem Besuch bei der Greifvogelstation, bei der es aber auch andere Tiere zu bestaunen gab (z.B. Frettchen, die erstaunlich biegsam und schütteltauglich sind).



In der Greifvogelstation

Weitergeführt von Überlegungen, was eine Gemeinde eigentlich ausmacht und wie man dies mit dem darstellen kann, was man in der Natur findet.



Nachtwanderung mit Stockbrot

Abgeschlossen mit einem Gottesdienst am Sonntag. Da Pfr. Beck ohnehin schlecht bei Stimme war, lag es nahe, dass die Gemeinde, in dem Fall die Katechumenen, selbst Hand anlegten und den Gottesdienst für die Gruppe durchführten.

Die nächsten Aktivitäten sind schon im Gange: Momentan übt die Gruppe ein Weihnachtspiel für die Heiligabend-Gottesdienste ein.



## Manfred Siebold gab Konzert in der Kirche Oberhonnefeld

Fast vier Jahre haben wir auf den christlichen Liedermacher Manfred Siebold gewartet. Das wussten wir auch. Und das war für uns in Ordnung. Denn schließlich finden Manfred Siebolds Konzerte neben seiner eigentlichen Berufstätigkeit statt (dazu gleich mehr). So konnten wir uns schon lange im Voraus auf ihn freuen und zwischendurch selbst das eine oder andere Siebold-Lied singen.



Meister der kleinen & großen Gitarren

Am späten Nachmittag des 29. Oktober war das Warten beendet, ein Pkw mit Manfred Siebold am Steuer und viel Technik beladen fuhr vor. Die Technik baut Siebold immer selbst auf. Wenn andere nach langer Fahrt von Mainz und Technikaufbau sich eher im Stuhl zurücklehnen würden, beginnt für den Komponisten und Liederdichter das Eigentliche: Ein Konzert mit tiefsinnigen Liedtexten, die liebevoll und

seelsorgerlich auf Alltagsprobleme eingehen, einem schon einmal den Spiegel vorhalten und Worte aus der Bibel auslegen. 25 Lieder füllten das Konzert, und auch jede Liedansage war eine fundierte Botschaft, die verstanden wird und aufbaut. Dass in der Zeit zwei Stunden herum waren, merkten die aufmerksamen Zuhörer kaum und wünschten sich eine Zugabe.

Manche in unserer Gemeinde konnten Manfred Siebold noch gar nicht, hatten aber bereits das eine oder andere Lied von ihm gesungen. Und so waren „Gut, dass wir einander haben“, „Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin“ und „Geh unter der Gnade“ beim Konzert alte Bekannte, für einige mit dem Aha-Effekt: „Ach, das ist also auch von Manfred Siebold.“

Aber auch seine aktuelle CD („Das Beste kommt noch“) kam zum Zug. Aus ihr stellte unser Gast eine Auswahl vor. Darunter „Du bist der dritte Zwilling“ (für Menschen, die sich wie das fünfte Rad am Wagen fühlen), „In der Nacht zum Neuen Jahre“ (wenn die guten Vorsätze nach und nach verschwinden), „Land ohne Lächeln“ (wenn die deutsche Mentalität auf lebhaftere Völker etwas verschlossen und glaubensarm wirkt) oder „Zuhause in meiner Haut“ (mit vielen Facetten des Lebenslaufs bis zur Ewigkeit



beim Herrn).

Für andere Menschen wäre solch eine Konzerttätigkeit ein Vollzeitberuf. Manfred Siebold jedoch ist alltags Professor für Amerikanistik an der Uni Mainz. Wie er das alles schafft, weiß er manchmal selbst nicht – aber eigentlich dann doch: nur mit Gottes Hilfe. Eine weitere Erklärung: „Von der trockenen Arbeitswoche erhole ich mich bei einem kreativen Wochenende. Und von dem kreativen Wochenende erhole ich mich anschließend in der trockenen Arbeitswoche.“



Eine Kirche wie Weihnachten

Mit seinen Konzerten verdient er kein Geld, sondern jedes seiner Konzerte ist ein Benefizkonzert. Den Zweck für die Konzertkollekten (Manfred Siebold nennt es lieber Opfer) wählt er mit seiner Frau Christine, im Hauptberuf Ärztin und nebenbei Managerin der Konzerte ihres Mannes, stets sorgfältig aus. Knapp 1500 € kamen an diesem Abend für die Missionsgesellschaft

Mission Aviation Fellowship (MAF) zusammen, die für Missionare und Hilfskräfte Flüge zu unzugänglichen Einsatzorten in Papua organisiert. Das Geld ist inzwischen bei MAF angekommen. Die Missionsgesellschaft dankt sehr herzlich für die Unterstützung.



Die Logenplätze

Wohl niemand, der um 22.30 Uhr (oder nach einem Schwätzchen auch später) nicht bereichert nach Hause gegangen wäre. In Gemeindekreisen kam man in nächster Zeit nicht umhin, doch immer wieder auf das Bezug zu nehmen, was wir bei Manfred Siebold gehört hatten. Auch der Künstler selbst, dessen nächstes Konzert bereits am darauffolgenden Morgen um 10 Uhr lag, schien bereichert. Eigentlich natürlich hundemüde, nach dem Konzert den Technikabbau hinter sich und die Fahrt nach Mainz vor sich, freute er sich über den Abend, über jeden, der gekommen war, eine weitere Gemeinde, die er nun kennengelernt hat, und fuhr glücklich winkend in die Nacht Richtung Mainz. Mehr: [www.siebold.org](http://www.siebold.org)



## Frühstück für Frauen am 05. November 2011

Sind wir Sammler, oder sind wir Jäger, diese Frage stellte die Journalistin Karin Vorländer zum Thema „Die Kunst, sich richtig zu ärgern“, das beim 4. Frauenfrühstück im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf am 05.11.2011 stattfand.

Fast 50 Frauen waren gekommen und hörten aufmerksam zu.

Verschwende deine Zeit nicht mir Ärger, das ist verlorene Lebensenergie, die dir für anderes fehlt.

Dazu 7 kluge Schritte:

1. Lebe, statt gelebt zu werden.

2. Entscheide, anstatt Entscheidungen zu erdulden.
3. Gehe, anstatt dich überrennen zu lassen.
4. Handele, anstatt vermarktet zu werden.
5. Kämpfe, anstatt die Hände in den Schoß zu legen.
6. Hoffe, anstatt zu resignieren.
7. Bete, anstatt abzuwarten.

Musikalisch begleitete uns Herr Vorländer mit den Liedern „Das kleine Maß an Glauben“ und „Das Lied in die Freiheit“.

Nun freuen wir uns auf das nächste Frauenfrühstück mit neuem Thema, das 2012 in Oberhonnefeld stattfindet.

Inge Horn



Fast 50 Frauen hören dem Vortrag von Karin Vorländer zu.



### Dezember 2011 Adventssammlung Brot für die Welt

Wenn Sie diesen Gemeindebrief bekommen, läuft noch die Spendenaktion für Brot für die Welt. Dem letzten Gemeindebrief lag eine Spendentüte bei. Wenn Sie keine mehr haben, können Sie im Gemeindebüro aber auch eine neue erhalten.

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Bitte vermerken Sie Namen und Adresse. Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung.

### 26.12.2011 Singegottesdienst in Oberhonnefeld

Wie auch letztes Jahr findet am zweiten Weihnachtstag um 9.30 Uhr in der Kirche Oberhonnefeld ein Singegottesdienst statt.



Der Gottesdienst wird sich ein wenig von den anderen Gottesdiensten unterscheiden. Eine Predigt gibt es nicht, jedoch außer Lesungen und Gebeten einige bekannte und weniger bekannte Lieder zu Orgel oder Gitarre, die uns die Botschaft bringen.

Wie am zweiten Weihnachtstag gewohnt, feiern wir im Gottesdienst auch das Abendmahl.

### Januar 2012 Leseabend in der Arche

Für Januar 2012 ist eine Vorleseabend für Kinder geplant. Er soll in der Arche Horhausen stattfinden.

Der Termin steht noch nicht fest. Er wird aber rechtzeitig durch unsere Nachrichten in der Presse und durch die Abkündigungen im Gottesdienst bekannt gegeben. Federführend für diesen Abend ist Frau Tegeder.

### 14.01.2012 Bibel & Wein

Am 14. Januar 2012 um 19.30 Uhr in der Kirche zum fünften Mal „Bibel & Wein“ (Näheres im Artikel auf Seite 7).

### 31.01.2012 Jahresplanung

Terminlich gesehen besteht unsere Gemeinde aus vielen Gruppen, mehreren Einzelveranstaltungen und einer Menge von zentralen Terminen, die die ganze Gemeinde betreffen.

Zur besseren Planung der Termine des Jahres 2012 laden wir deshalb alle, die von Terminplanungen in unserer Gemeinde betroffen sind, zu einem Planungstreffen ein am Dienstag, 31. Januar um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Oberhonnefeld.

### 29.01.2012 Singegottesdienst in Horhausen

Auch im Januar gibt es einen Singegottesdienst, diesmal in der Arche Horhausen am 29. Januar um 11 Uhr. Federführend ist der Singkreis unter der Leitung von Valentina Leinweber. Dieser Gottesdienst wird landeskirchenweit gefeiert, weil 2012 unter dem Motto „Reformation und Musik“ steht.

**s!ngen**  
● Jede Stimme zählt

Anzeige

### 30.01.2012 Jahresplanung Seniorenkreis

Am 30. Januar 2012 zur üblichen Zeit um 14.30 Uhr trifft sich der Seniorenkreis zur Jahresplanung 2011 in der Arche Horhausen.

### 07.02.2012 Vortreffen Silberne Konfirmation 2012

Am 16. September 2012 werden wir das Fest der Silbernen Konfirmation mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche zu Oberhonnefeld begehen. Wenn Sie im Jahre 1987 hier oder in einer anderen Gemeinde kon-

Ihre gute Adresse im Westerwald  
**WILLKOMMEN**  
bei Freunden -  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haben Sie schon an Ihre Konfirmation gedacht?  
Gern sind wir Ihnen bei der Planung & Organisation behilflich.

In der Huth 1  
57641 Oberlahr  
Tel. 02685/870

www.westerwaldtreff.de  
info@westerwaldtreff.de



## Termine im Februar und März

firmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Jubiläum mit uns zu feiern. Zu einem Vorbereitungstreffen laden wir Sie ein am Dienstag, 07. Februar 2012, um 19.30 Uhr in das ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld.

### 12.02.2012 Partnerschaftssonntag

Immer am zweiten Sonntag im Februar stehen die Gottesdienste unter dem Zeichen der Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Maybrat (Westpapua) und unserem Kirchenkreis. Auch in diesem Jahr laden wir in beiden Gottesdienst zu diesem Thema ein. Mehr: [www.west-papua-netz.de](http://www.west-papua-netz.de)



### 19.02.2012 Gottesdienst mit dem Karnevalsverein

Nicht nur in Horhausen wird Karneval gefeiert, sondern inzwischen auch in Honnefeld. Zwar ist nicht jeder Honnefelder ein Karnevalsjeck, aber was die Gemeindeglieder im Karnevalsclub „Weeste Näh“ mit der übrigen Gemeinde eint, ist die Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern. Deshalb beteiligt sich am Karnevalssonntag der Karnevalsclub an der Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes.



### 25.02.2012 Missionale

Unter dem Motto „Beziehungsweise Gott“ findet am Samstag, 25. Februar 2012, von 13.30 bis 19.00 Uhr die Missionale statt. Ort ist die Köln Messe, Congress Centrum Ost.



Wie gewohnt wird es Musik, Workshops und Bibelarbeiten geben. Wenn Sie gerne mitfahren möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bzw. bei Pfr. Beck (Tel.: 02634/956707). Mehr: [www.missionale.de](http://www.missionale.de)

### 02.03.2012 Weltgebetstag

Der Weltgebetstag kommt dieses Jahr von Frauen aus Malaysia. Das Motto heißt: „Steht auf für Gerechtigkeit“.



## Termine im März

Diesmal wird in Horhausen gefeiert: am Freitag, 02. März 2012, nachmittags. Um 15.00 Uhr ist Kaffeetrinken mit Informationen über Malaysia geplant. Um 17.00 Uhr ist in der kath. Kirche Horhausen der Weltgebetstags-Gottesdienst.



„Weltgebetstag der Frauen“ heißt, dass Frauen die Gestaltung übernommen haben, jedoch alle eingeladen sind. Mehr: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

### 04.03.2012 Diakoniesonntag

Einladung zum Diakonie-Gottesdienst am Sonntag, 4. März 2012, 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Oberhonnefeld.



Gestaltet wird er von Pfarrerin Schänig (Diakonisches Werk Wied) mit dem Diakoniewerk der Gemeinde.

Wir laden im Anschluss an diesen Gottesdienst herzlich zum Kirchencafe und Austausch mit den Mitwirkenden ein.

### 18.03.2012 Trödel- und Kinderkleidermarkt

Am 18. März 2012 um Trödel- und Kinderkleidermarkt des Kirchbauvereins (Näheres im Artikel auf Seite 8).

### Kleidersammlung

Bei der Kleidersammlung für Bethel im November 2011 kamen in unserer Gemeinde 4700 kg Kleidung zusammen. Die v. Bodelschwingschen Anstalten danken sehr herzlich.



Anzeige

„Das ist **meine** Bank...“

...weil ich das persönliche Gespräch mit meinem Kundenberater schätze!

Petra Hombeuel, 40 Jahre, berufstätige Mutter aus Werdhagen, Mitglied der Raiffeisenbank Neustadt eG

Raiffeisenbank Neustadt eG

VR-Mitglieder BONUS Ihre Brücke zum Erfolg!

Werden Sie Mitglied einer starken Bank.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Neustadt eG Ihre Brücke zum Erfolg!



Datum	Kirche 9.30 Uhr	Arche 11.00 Uhr
08. Januar 2012 1. So. n. Epiphantias	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
15. Januar 2012 2. So. n. Epiphantias	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
22. Januar 2012 3. So. n. Epiphantias	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
29. Januar 2012 Letzter So. n. Epih	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Horhausen	<b>Singegottesdienst</b> Mit dem Singkreis
05. Februar 2012 Septuagesimä	Pfr. Andreas Beck (Traubensaft)	Pfr. Andreas Beck (Traubensaft)
12. Februar 2012 Sexagesimä	<b>Partnerschaftssonntag</b> Pfr. Andreas Beck	<b>Partnerschaftssonntag</b> Pfr. Andreas Beck
19. Februar 2012 Estomihi	Pfr. Andreas Beck mit Karnevalsclub „Weeste Näh“	Pfr. Andreas Beck
26. Februar 2012 Invokavit	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
04. März 2012 Reminiszere	<b>Diakoniesonntag</b> Pfr'. Renate Schäning	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Oberhonnefeld
Mi., 07. März 2011	<b>19.00 Uhr</b> Passionsandacht	
11. März 2012 Okuli	<b>Einführung Presbyterium</b> Pfr. Andreas Beck	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Oberhonnefeld
Mi., 14. März 2011		<b>19.00 Uhr</b> Passionsandacht
18. März 2012 Lätare	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
Mi., 21. März 2011	<b>19.00 Uhr</b> Passionsandacht	
25. März 2012 Judika	Pfr. Andreas Beck	Pfr. Andreas Beck
Mi., 28. März 2011		<b>19.00 Uhr</b> Passionsandacht
01. April 2012 Palmarum	<b>Goldene Konfirmation</b> Pfr. Andreas Beck (Traubensaft)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Oberhonnefeld

## Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Honnefeld  
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von  
Pfr. Andreas Beck (V.i.S.d.P.), Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend  
Zuschriften und Anfragen an Pfr. Beck, Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend  
Auflage: 2000; Druck: Kreiskirchliches Rentamt Neuwied

## Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April — Juni 2012: 15.02.2012

Beiträge für die kommende Ausgabe können bis zu diesem Termin bei  
Pfr. Andreas Beck oder im Gemeindebüro abgegeben werden.



## OBERHONNEFELD:



**Gottesdienst:** jeden Sonntag 9.30 Uhr in der Kirche  
jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

**Kindergottesdienst:** jeden 3. Samstag im Monat  
9.30 -11.30 Uhr in der Jugendetage  
(außer in den Ferien)

### Gottesdienste in den Altenheimen (in der Regel):

Hümmerich (Haus Josef): 3. Montag im Monat 10.30 Uhr  
Straßenhaus (Marien-Seniorenhaus): 3. Dienstag im Monat 10.30 Uhr  
Straßenhaus (Westfälischer Hof): 4. Dienstag im Monat 10.30 Uhr

### Sie finden uns:

**Kirche:** Hauptstraße, 56587 Oberhonnefeld  
**Gemeindehaus:** Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld  
**Jugendetage:** im Gemeindehaus, Untergeschoss

### Regelmäßige Veranstaltungen:

**Frauenhilfe** 1. Montag im Monat 14.30 – 17.00 Uhr  
(ab Oktober) (Gemeindehaus)

**Krabbelkäfer (0-3 Jahre)** 14-täglich dienstags 9.30 – 11.00 Uhr  
(gerade Kalenderwochen) (Kiga Straßenhaus)

**Katechumenennachmittag** dienstags 15.30 – 17.30 Uhr (Gemeindehaus)  
oder Projektsamstag nach Vereinbarung

**Konfirmandennachmittag** dienstags 15.30 – 17.30 Uhr (Gemeindehaus)  
oder Projektsamstag nach Vereinbarung

**Zwergenstube (0-3 Jahre)** donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr (Jugendetage)

**Posaunenchor (Anfänger)** donnerstags 15.30 Uhr (Gemeindehaus)

**Singkreis** donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr (Gemeindehaus)

**Posaunenchor** freitags 18.00 – 19.30 Uhr (Gemeindehaus)

**Bibelgesprächskreis** freitags 19.00 – 20.00 Uhr  
(gerade Kalenderwochen) (Gemeindehaus)

**Kindergottesdienstvorbereitung** nach Vereinbarung

## „ARCHE“ HORHAUSEN:



**Gottesdienst:** jeden Sonntag, 11.00 Uhr  
jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl  
jeden 3. Sonntag i.M. anschl. Kirchen-Cafe

**Kinder-Gottesdienst:** jeden 1. Samstag im Monat  
9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
(außer in den Ferien)

**Gottesdienste im Altenheim (in der Regel):**  
Niedersteinebach (Haus am Park): 4. Montag im Monat 10.30 Uhr

### Sie finden uns:

**Gemeindezentrum „Arche“:**  
**In der Pfwlwiese 1, 56593 Horhausen**

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Seniorenkreis** letzter Montag im Monat 14.30 Uhr

**„Aufbruch“** 14-täglich montags 20.00 Uhr  
(wechselnde Orte)

**Spielgruppe (0-3 Jahre)** donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldung für beide Spielgruppen bei Frau Ehlscheid 02687/416019

**Katechumenennachmittag** freitags 15.30 – 17.30 Uhr (Arche)  
oder Projektsamstag nach Vereinbarung (Gemeindehaus)

**Konfirmandennachmittag** freitags 15.30 – 17.30 Uhr (Arche)  
oder Projektsamstag nach Vereinbarung (Gemeindehaus)

**Kindergottesdienstvorbereitung** nach Vereinbarung



## Wir sind für Sie da

<b>Gemeindebüro, Frau S. Kühl</b> Bergstr. 6, Oberhonnefeld Mo, Di, Do, Fr, jeweils 8-12 Uhr	02634-956707 <b>Fax:</b> 02634-956708 <b>E-Mail:</b> honnefeld@ekir.de <b>Web:</b> www.ekir.de/honnefeld
<b>Pfarrer Andreas Beck</b> Bergstr. 6, Oberhonnefeld	02634-956707 <b>E-Mail:</b> andreas.beck@ekir.de
<b>Jugendleiter</b>	Stelle vakant bitte Pfr. Beck oder Gemeindebüro anrufen
<b>Kirche Oberhonnefeld</b> Hauptstraße, Oberhonnefeld	
<b>Küsterin: Frau W. Jung</b>	02634-4693
<b>Gemeindehaus Oberhonnefeld</b> Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld	02634-956499
<b>Arche Horhausen</b> In der Pfuhlwiese 1, Horhausen	02687-921920  Hausmeister der Gemeinde z.Z. krank bitte Pfr. Beck oder Gemeindebüro anrufen
<b>Kindergarten Oberhonnefeld</b> Hauptstraße 15, Oberhonnefeld	02634-5613 <b>E-Mail:</b> info@kita-oberhonnefeld.de
<b>Kindergarten Straßenhaus</b> Schulstraße 3, Straßenhaus	02634-4343 <b>E-Mail:</b> kiga-strassenhaus@gmx.de
<b>Kirchbauverein e.V.</b> <b>Vorsitz: Herr D. Vonau</b>	02634-4052
<b>Sozialstation Straßenhaus</b> Raiffeisenstraße 26, Straßenhaus	02634-4210 <b>Fax:</b> 02634-4597 <b>E-Mail:</b> sst-strassenhaus@t-online.de <b>Web:</b> www.ev-sozialstation-strassenhaus.de
<b>Sozialstation Altenkirchen</b> Kölner Straße 78, 57610 Altenkirchen	02681-2055 <b>E-Mail:</b> zentrale@ahz-kirchsoz.de <b>Web:</b> www.ahz-kirchsoz.de
<b>Diakonisches Werk Neuwied, unsere Ansprechpartnerin:</b> <b>Frau M. Runkel-Horn</b>	02631-3922-34 <b>E-Mail:</b> runkel-horn@diakonie-neuwied.de <b>Web:</b> www.diakonie-neuwied.de
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111/222